

## Themenliste für Abschlussarbeiten (Bachelor/Master) bei Prof. Dr.-Ing. Alexander Peringer (HfWU)

Der Umfang und Tiefgang der Arbeit wird auf den angestrebten Abschluss (Bachelor/Master) und die Anzahl der BearbeiterInnen abgestimmt. Eigene Schwerpunktsetzungen und Themenvorschläge sind willkommen!

<b>Thema</b>	<b>Partner</b>	<b>Betreuer</b>	<b>Gruppengröße</b>
<b>Wald</b>			
Klimawandel-Einflüsse auf die Hochlagen-Vegetation des Nordschwarzwaldes (Grinden und Wald) und Unterstützung der Klimawandelanpassung durch große Pflanzenfresser	Nationalpark Schwarzwald Dr. Stefanie Gärtner Dr. Mark Förschler	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Analyse alternativer Entwicklungsmöglichkeiten für die beweideten Dauerbeobachtungsflächen der sog. „Offenhaltungsversuche Baden-Württemberg“ im Südschwarzwald (Grinden und Wald)	Biosphärengebiet Schwarzwald Christoph Huber	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Die Klimawandel-bedingte Höhenverschiebung der Baumgrenze im Zentralalpin und Managementoptionen für die Lebensraumvielfalt in Almweiden des Wallis	SLF-WSL Davos	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Europaweite Suche nach klimaanalogen Räume für projizierten Klimawandel in vorliegenden Landschaftssimulationen mit WoodPaM aus dem Jura, den Alpen, dem Schwarzwald und den Karpathen basierend auf der WorldClim-Datenbank.	Methode basierend auf der Masterarbeit von Ina Wahler für die Rhön	Gaertner/Peringer	1-2 BearbeiterInnen
<b>Wildnis</b>			
Der Einfluss unterschiedlicher Klimawandelszenarien auf die Wildnisentwicklung in ehemaligen Truppenübungsplätzen Ostdeutschlands	Kiowa A. Schulze, Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Die Populationsdynamik der Wisent-Herde im Wildnisgebiet „Döberitzer Heide“ und ihre langfristigen Effekte auf die Landschaftsentwicklung in Klimawandelzeiträumen	Kiowa A. Schulze, Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Der Einfluss von Dürrejahre auf die gekoppelten Dynamiken von Megaherbivorenpopulationen und Vegetation in Wildnisgebieten	Kiowa A. Schulze, Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Die spezielle landschaftsgestaltende Funktion des intermediär fressenden Wisents und Rothirschs im Wildnisgebiet „Döberitzer Heide“ im Vergleich zu den Einflüssen reiner Grazer (Rind, Pferd) aus der Landschaftspflege	Kiowa A. Schulze, Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen

Das aktuelle Vegetationsmosaik der Döberitzer Heide als Ausgangspunkt der Wildnisdynamik gestaltet durch Wisent, Wildfeuer-Ereignisse und Klimawandel	Kiowa A. Schulze, Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Modellierung und Simulation des Ausbreitungsverhaltens von Wildfeuern in Wildnisgebieten mit SIMILE bzw. Implementierung in das Ökosystemmodell WoodPaM	Kiowa A. Schulze, Wildnisstiftung Brandenburg	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Vergleichende Analyse der Wildnisdynamik in ehemaligen Truppenübungsplätzen Brandenburgs (Döberitzer, Jüterbog und Lieberoser Heide): Dürre, Wildfeuer, Megaherbivoren, Neophyten	Kiowa A. Schulze, Wildnisstiftung Brandenburg	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Langfristige Kontrolle invasiver Arten durch extensive Beweidung und manuelles Management in ehemaligen Truppenübungsplätzen Ostdeutschlands (Wisent-Effekte auf Neophyten?)	Kiowa A. Schulze, Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Zerschneidungswirkung von Infrastruktur in Wildnisgebieten: Bei welchen Trassen (Straße, Bahn, Strom) und ab welcher Größe ist der Einfluss auf die Wildnisdynamik bedeutend? Welche Relevanz besitzen Diasporeneinträge durch Fahrzeuge und Management?	Olaf Ostermann, Referatsleiter Großschutzgebiete und Naturschutzförderung, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern	Peringer	1 BearbeiterIn
Der Einfluss bislang intensiv land- und forstwirtschaftlich genutzter (Teil-)Flächen (Fettwiesen, Fichten-, Eichen- und Kiefernforste) in potentiellen Wildnisgebieten auf die Entwicklung der Gesamtlandschaft	Kiowa A. Schulze, Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Sensitivitätsanalyse projizierter Einflüsse natürlicher Störungen in Wildnisgebieten (Wildfeuer, Insektenkalamitäten): Überwiegen Unsicherheiten der Parameterschätzung oder der Klimawandeleinflüsse?	Kiowa A. Schulze, Universität Kassel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
Qualifizierung von Wildnisentwicklungsszenarien hinsichtlich Klimarelevanz (THG-Bilanz) und Ökosystemdienstleistungen und Vergleich zur halboffenen Kulturlandschaft mit Pflege durch extensive Beweidung	Dr. Kiowa A. Schulze, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg	Peringer	1-3 BearbeiterInnen
Dynamisches Management von FFH-LRTs in Prozessschutzgebieten: Strategien in Deutschland im Vergleich zum europäischen Ausland	Dr. Kiowa A. Schulze, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg	Peringer	1-3 BearbeiterInnen
<b>Moor</b>			
Machbarkeitsstudie zum Potential von Paludikulturen in BaWü basierend auf den Erfahrungen in Norddeutschland und Bayern	ILU	Peringer/Röhl	1 BearbeiterIn
Analyse der langfristigen Dynamik der Verbuschung von Niedermoor-	Anne Hopf (Universität Kassel)	Peringer	1-4 BearbeiterInnen

grünland durch eigene Kartierung von Gehölzkeimlingen, Feldschicht, Gehölzwachstum und Auswertung vorhandener Daten in Relation zur Nutzungshistorie und Witterung, insbesondere Trockenheit.

Vegetationsveränderungen in den bayerischen Hoch- und Übergangsmooren in den letzten zehn warmen Jahren differenziert nach Niederschlag und Wasserbilanz		Peringer	1-3 BearbeiterInnen
Landnutzungsänderungen auf Mooren Baden-Württembergs und Bayerns basierend auf CORINE-Daten und eigenen Kartierungen (ground-truth check)		Peringer	1-3 BearbeiterInnen
Klimawandel im Moorschutz: Gemeinsame Auswertung von Klima- und Pegelzeitreihen im Pfrunger Ried. Gefährdet der Klimawandel die Moorregeneration und sind verstärkt Treibhausgasemissionen zu erwarten?	Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried	Gaertner/Peringer	1-2 BearbeiterInnen
Mikroklimatische Messungen in der Mooschicht und Upscaling zum Moorwasserhaushalt		Peringer/Röhl	1-2 BearbeiterInnen
Übertragung der THG-Emissionen aus Mooren anhand des GEST-Konzeptes auf den süddeutschen Raum durch ökosystemare Analyse und Vergleiche der Vegetationstypen aus beiden Landschaftsräumen		Peringer/Röhl	1-2 BearbeiterInnen
<b>Gewässer</b>			
LIFE-Projekt Tiroler Lech: Simulationsstudie zur Dynamik der Wildflusslandschaft mit der Simulationssoftware CASiMiR-Vegetation ( <a href="http://www.casimir-software.de/">http://www.casimir-software.de/</a> )	Caroline Winklmaier Naturpark und LIFE-Projekt Tiroler Lech	Gaertner/Peringer	Computersimulationen durch 1-2 BearbeiterInnen
LIFE-Projekt Tiroler Lech: Die Einnischung der deutschen Tamariske (Flaggschiff-Art des Naturschutzes) in der Lebensraumdynamik des Wildflusses	Caroline Winklmaier Naturpark und LIFE-Projekt Tiroler Lech	Gaertner/Peringer	Literaturanalyse und Analyse historischer Luftbilder durch 1-2 BearbeiterInnen
Habitatmodellierung für Fischarten, Benthosorganismen und Auenvegetation mit der Simulationssoftware CASiMiR ( <a href="http://www.casimir-software.de/">http://www.casimir-software.de/</a> ) zur Verknüpfung mit der Gewässerentwicklungsplanung an einem Fließgewässer Ihren Interesses	Dr. Matthias Schneider (SJE)	Peringer/Stendel	1-2 BearbeiterInnen
Analyse der Existenz und des Zustandes von Gewässerrandstreifen in einem Landkreis Ihrer Wahl basierend auf Geodaten (ALK, Luftbilder) und Kartierung. Defizitanalyse nach Wassergesetz und Rolle im Biotopverbund. Vorschlag von Verbesserungsmaßnahmen.	UNB des jeweiligen Landkreises	Peringer/UNB	1 BearbeiterIn
<b>Landnutzung und -pflege</b>			
Naturschutzfachliche Konzeption und Begleitung der Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen (inkl. LPR-Anträge und Abrechnung) auf	DAV Geislingen, Schäferei Herb	Gaertner/Peringer	1-3 BearbeiterInnen

der Wacholderheide „Schildwacht“ oberhalb Geislingen an der Steige unter besonderer Berücksichtigung der Regenerationsökologie und Lebensraumsprüche von Zielarten (Flora, Fauna, Feldschicht, Lese-steinriegel) einschließlich Wacholder

Überzaunvergleich zur Wirkung von großkoppeliger Beweidung vs. Mulchen auf der Wacholderheide „Schildwacht“ oberhalb Geislingen an der Steige bezüglich Vegetationsstruktur und Regenerationsnischen für Silberdistel und Wacholder	DAV Geislingen, Schäferei Herb	Gaertner/Peringer	1-3 BearbeiterInnen
Auf welchen Standorten funktioniert extensive Beweidung zur Landschaftspflege und wo nicht bzw. ist Mahd besser? Best/Worst-Practice Analyse von laufenden Landschaftspflegeprojekten für das RP Tü. Ggf. auch ein Streifenexperiment Mahd vs. Beweidung	Herr Daniel Masur REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN REFERAT 56 – Naturschutz und Landschaftspflege	Peringer	1-3 BearbeiterInnen
Ökologische Konzeption einer wilden Ganzjahresbeweidung von Offenland und Wald bei Kirchheim/Teck	Wolf RühleStadtverwaltung Kirchheim unter Teck, Abteilung Städtebau und Baurecht, Umwelt- und Naturschutzbeauftragter	Peringer	1-3 BearbeiterInnen
Zukünftige Entwicklung von Lebensräumen und Artenvielfalt in einem Talraum im BSG Südschwarzwald für Szenarien des Klima- und Landnutzungswandels. Verknüpfung von Landschaftssimulationen und Felderhebungen zur Artenvielfalt der Uni Freiburg.	Martin Mörsdorf, Geobotanik Freiburg & Christoph Huber, Biosphärengebiet Schwarzwald	Peringer	1-3 BearbeiterInnen
Identifikation temporärer Nischen für Zielarten in Sukzessionslandschaften basierend auf vorliegenden Simulationen der Wald-Offenland-Dynamik in Waldweiden, insbesondere Koppelung vs. großflächig-extensiver Beweidung	Christoph Huber, Biosphärengebiet Schwarzwald	Peringer	1-2 BearbeiterInnen
Europaweite Suche nach klimaanalogen Räume für projizierten Klimawandel in vorliegenden Landschaftssimulationen mit WoodPaM aus dem Jura, den Alpen, dem Schwarzwald und den Karpathen basierend auf der WorldClim-Datenbank.	Methode basierend auf der Masterarbeit von Ina Wahler für die Rhön	Gaertner/Peringer	1-2 BearbeiterInnen
Qualifizierung von Wildnisentwicklungsszenarien hinsichtlich Klimarelevanz (THG-Bilanz) und Ökosystemdienstleistungen und Vergleich zur halboffenen Kulturlandschaft mit Pflege durch extensive Beweidung	Dr. Kiowa A. Schulze, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg	Peringer	1-3 BearbeiterInnen
Kombination von Wein-, Obst- und Gemüseanbau mit Schafbeweidung zur ganzheitlich-ökosystemaren Bewirtschaftung von Weinbergen und die Integration von Prinzipien der Permakultur (Gewann „Oberer Danngraben“ in Bühl-Kappelwindeck)	Guido Seyerle, Weingut Sternenberg in Bühl/Baden	Peringer	1-3 BearbeiterInnen

Nachhaltigkeitskonzept für biozertifizierte Streuobstwiesenpflege/Ernte, bis zu Anlieferung an die Kelterei im Remstal

Jochen Bühler  
Weinsteige 39  
71384 Weinstadt  
mobil: 0157 506 44 9 55  
mailto: jochen.buehler@siegle-  
buehler.de  
[https://www.streuobstwerkstatt-  
weinstadt.de/](https://www.streuobstwerkstatt-weinstadt.de/)

---

Peringer

1-2 BearbeiterInnen